

DOCPOX TOPCOAT 6500

Kansai Helios Epoxy 61 S Deck wvb

Technische Information Version

(1.2) 04/26

Hochqualitative Epoxidharz-Kombinationsdeckbeschichtung für den Schienenfahrzeugbereich und allgemeine Industrie

Beschreibung

Anwendungsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> - 2K-EP-Deckbeschichtung, wasserverdünnbar - Zulassungen der ÖBB, DB, SBB - Hohe Chemikalien- und Reinigungsmittelbeständigkeit - Minimaler Lösemittelanteil unter 3 %
--------------------	---

Kenndaten

Eigenschaften	Lieferviskosität	Thixotrop
	Dichte	Ca. 1.42 kg/l
	Festkörper	60 ± 3% nach Gewicht
		45 ± 3% nach Volumen
	Mischungsverhältnis	6 : 1 nach Gewicht mit DOCPOX Hardener 2000
		10 : 1 nach Gewicht mit DOCPOX Hardener 2100
		10 : 1 nach Gewicht mit DOCPOX Hardener 2200 FAST
	Topfzeit	Die Härterkomponente mechanisch einrühren
		Im gemischten Zustand bei 20°C mit DOCPOX Hardener 2000 oder 2100 3 Stunden mit DOCPOX Hardener 2200 FAST 1 Stunde
	Glanzgrad	Seidenmatt
	Lagerfarbtöne	RAL, NCS
	Abtönbar	RAL, NCS
	Lagerfähigkeit	18 Monate
Verarbeitungstemperatur	Optimale Verarbeitungstemperatur 18 - 28 °C	
	Ideale Luftfeuchtigkeit bei Verarbeitung 40 - 60 % r.F.	
	Maximale Luftfeuchtigkeit für Trocknung 80 % r.F.	
	Die Arbeitsmittel müssen für wasserlösliche Produkte geeignet sein, Herstellerangaben beachten.	
	Reinigungsverdünnung ordnungsgemäss entsorgen, nicht in die Kanalisation!	

Untergrund / Verarbeitung

Applikation	Materialdruck (bar)	Zerstäuberdruck (bar)	Düse (mm)
	Druckluft (Becherpistole)	Ca. 3 bar	–
	Druckluft (Membranpumpe)	2.5 – 3.5 / 3.0 – 3.5	–
	Airmix	1.8 – 2.5 / 2.0 – 3.0	–
			≥ 1.6
			≥ 1.33
			≥ 0.33 / 45–55° Winkel
Verdünnung	Viskosität (s)	Zugabe (%)	Verdüner
	Druckluft (Becherpistole)	40 – 50 (DIN 4 mm / 20°C)	–
	Druckluft (Membranpumpe)	40 – 60 (DIN 4 mm / 20°C)	–
	Airmix	20 – 30 s (DIN 6 mm / 20°C)	–
			VE-Wasser
			VE-Wasser
			VE-Wasser
Trocknung	Forcierte Trocknung		
	Ablüftbedingungen		Ca. 30 Min / 20 °C
	Trocknungsbedingungen oder 1 Std. bei 60°		Ca. 2 h / 40 °C
	Bei einer Schichtdicke von 80 µm TSD		
	Trocknung bei 20°C		
	Staubtrocken		Ca. 1 h
	Griffest		Ca. 16 h
	Bei einer Schichtdicke von 80 µm TSD		
Aufbau	Empfohlene Untergründe		
	DOCO POX Primer 2000		
	DOCO POX Primer 1000		
Ergiebigkeit	243 g/m ² / 80 µm TSD		
Gerätereinigung	Sofort gründlich mit DOCO POX Thinner 9000 auswaschen.		

Hinweise

Wichtig

- Die Arbeitsmittel müssen für wasserlösliche Produkte geeignet sein, Herstellerangaben beachten. Reinigungsverdünnung ordnungsgemäss entsorgen, nicht in die Kanalisation!
- Siehe Arbeitsanweisung für die jeweiligen Anwender und Projekte.
- Viskositätsangaben können je nach Gerätetyp etwas abweichen.
- Diese Angaben basieren auf Erfahrungswerten. Da wir auf die Verarbeitung keinen Einfluss haben, können wir nur für die gleichbleibende Qualität unserer Produkte garantieren. Änderungen vorbehalten.

swiss  quality

Die Dold AG wurde am 01. August 1921 durch Hans Dold in Wallisellen gegründet. Bis heute befindet sich die Firma Dold am gleichen Standort und ist einer der führenden Lack- und Farbenhersteller der Schweiz. In Wallisellen entwickelt und produziert die Dold AG ihr innovatives Farb- und Lack-Sortiment für den Baualer sowie für industrielle Kunden.



Schweizer Farben- und Lackfabrik zertifiziert nach ISO 9001 / 14001 / 45001. Die Dold AG ist eine der wenigen Farben- und Lackfabriken welche nicht nur das Qualitätsmanagement, sondern auch ihr Umweltmanagementsystem, wie auch die Prozesse Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zertifiziert hat. Diese Zertifizierungen sind für die Dold AG eine klare Verpflichtung gegenüber all ihren Anspruchsgruppen.



Umweltfreundliche Produkte sind DOLD ein Anliegen. Die Stiftung KMU Klima bestätigt der Dold AG ihren Beitrag zum freiwilligen Klimaschutz. Für dieses Anliegen werden von DOLD alle gesamten direkten Emissionen an CO₂ in Form von Strom, Heizung und Mobilität an ein Aufforstungsprojekt in Uruguay kompensiert. Dies als langfristiger Beitrag zum Klimaschutz und der Umwelt zuliebe.

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Untergründe schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.